

Beiträge der Akademie für Migration und Integration

Heft 11

Herausgegeben von der Otto Benecke Stiftung e.V.

Die »Beiträge der Akademie für Migration und Integration«
erscheinen in unregelmäßiger Folge.
Wissenschaftlicher Beirat der Akademie für Migration und
Integration der Otto Benecke Stiftung e.V.:
Klaus J. Bade, Michael Bommers, Marianne Krüger-Potratz, Max Matter,
Franz Nuscheler, Dieter Oberndörfer,
Hans H. Reich, Bert Rürup und Michael Wollenschläger

Nachholende Integrationspolitik und Gestaltungsperspektiven der Integrationspraxis

**mit einem Beitrag
von Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble**

**Herausgegeben von Klaus J. Bade
und Hans-Georg Hiesserich**

V&R unipress

Otto Benecke Stiftung e.V.
Akademie für Migration und Integration
Geschäftsführender Vorsitzender: Dr. Lothar Theodor Lemper
Kennedyallee 105–107
53175 Bonn

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2007
© 2007 Göttingen, V&R unipress GmbH
Alle Rechte vorbehalten
Layout: V&R unipress GmbH
Druck: Hubert & Co., Göttingen

Gedruckt auf säurefreiem, total chlorfrei gebleichtem Werkdruckpapier.
Alterungsbeständig.

Printed in Germany

ISBN 10: 3-89971-397-8
ISBN 13: 978-3-89971-397-8
ISSN 1437-1200

Inhalt

<i>Lothar Theodor Lemper und Eberhard Diepgen</i> Vorwort	7
<i>Wolfgang Schäuble</i> Anforderungen an eine moderne Integrationspolitik.....	11
<i>Klaus J. Bade</i> Versäumte Integrationschancen und nachholende Integrationspolitik.....	21
Schreckbilder und pragmatische Akzeptanz der Einwanderungsgesellschaft	23
Versäumte Integrations- und Gestaltungschancen	38
Innovationsschritte in Migrations- und Integrationspolitik.....	49
Selbstlähmung durch kleinteilige Ersatzlösungen.....	56
Nachholende Integrationspolitik	71
Erfordernisse einer nachholenden Integrationspolitik.....	81
ANHANG	92
<i>Michael Bommers</i> Kommunen und nachholende Integrationspolitik – Handlungsperspektiven und Handlungsspielräume	97
Versäumte Integrationschancen – eine soziologische Akzentuierung	97
Die Stellung der Kommunen im politischen System.....	103
Die gewandelte Stellung der Kommunen und ihre Bedeutung für die Umsetzung nachholender Integrationspolitik.....	108
Kommunen als Moderatoren der nachholenden Integration.....	117
<i>Hans-Georg Hiesserich u.a.</i> Gestaltungsperspektiven der Integrationspraxis.....	125
Integration ist kein Projekt.....	128
<i>Christiane Bainski</i> Das Beispiel RAA – vom Projekt zur Regeleinrichtung	130

<i>Christa Zuleger</i> Innovative Projekte innerhalb fester Strukturen – ein Praxisbericht und die Frage nach den Chancen und Grenzen der Projektförderung	132
Integration braucht Vorbilder	138
<i>Albina Nazarenus-Vetter</i> Ein Verein von und für jugendliche russlanddeutsche Spätaussiedler	140
<i>Mehmet Yilgin</i> Als türkischer Religionsbeauftragter in Deutschland	143
Integration braucht Akzeptanz	146
<i>Homaira Mansury</i> Auf Augenhöhe – Integration zum kommunalen Thema machen	147
<i>Viola Seeger</i> Akzeptanzförderung durch das LISA-Projekt der Robert Bosch Stiftung. . .	151
<i>Beate Tröster</i> Die Erfurter lokale Initiative zur Integration junger Spätaussiedler in Ausbildung und Beruf – ELISA	154
Integration muss sich lohnen	155
<i>Michelle Bühlmann</i> Erfahrungen mit dem Chancenmodell, einem finanziellen Anreizsystem in der Zürcher Sozialhilfe	157
<i>Hans-Georg Hiesserich</i> Erfahrungen mit einem Bonussystem zur Aktivierung des Kommunikationsverhaltens	161
<i>Holger Bonin</i> Möglichkeiten und Grenzen von Anreizsystemen zur Förderung der Integration von Zuwanderern	164
Die Autorinnen und Autoren	169